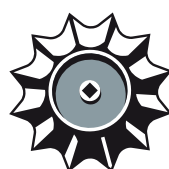


Güttler-Programmübersicht

Prismenwalze® SIMPLEX - in Synthetik Ultra einzigartig auf der Welt - Frontpacker AVANT und DUPLEX - Säwalzen MEDIANA und MATADOR
Weizen MAYOR, MASTER und MAGNUM - GreenMaster und GreenSeeder: Für Grünland und Acker - SUPERMAXX



Designed by Güttler



GÜTTLER®

Führend in Bodenstruktur



Die Güttler-Erfolgsgeschichte . . .	4 bis 5
MEDIANA und MATADOR	6 bis 9
MAYOR MASTER und MAGNUM	10 bis 11
GreenMaster / GreenSeeder	12 bis 15
SIMPLEX	16 bis 17
Frontgeräte DUPLEX und AVANT	18 bis 21
SuperMaxx	22 bis 24
Feldmeister	25
Kunden-Testimonials Wo ist Güttler zu Hause	26 bis 28

Die Walze mit dem Goldenen Huftritt® – Ein System setzt Maßstäbe



Fritz Güttler – Schöpfer der Güttler-Walzen



Die Prismenwalze® ist mit dem Namen Güttler untrennbar verbunden. Sie hat von Beginn an Maßstäbe gesetzt und steht für bodenschonendes Bearbeiten und intakte Bodenstruktur.

Es war eigentlich nie beabsichtigt, Ackerwalzen zu bauen. Veränderte Rahmenbedingungen veranlassten Fritz Güttler für seine Vision eines idealen Saatbettes nach neuen Lösungen zu suchen. Ein langer Lernprozess hat in einer kontinuierlichen Entwicklung zum heutigen Stand geführt. Diese Broschüre soll Ihnen einen kleinen Einblick „hinter die Kulissen“ geben.

Die Güttler-Walze ist uns nicht in den Schoß gefallen. Neben harter Arbeit hat es vor allem auch Kunden gebraucht, die bereit waren, sich auf Neues einzulassen. Ein Erfolg ohne unsere vielen treuen Kunden wäre gar nicht möglich gewesen. Deshalb an dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die uns Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, diesem gerecht zu werden.

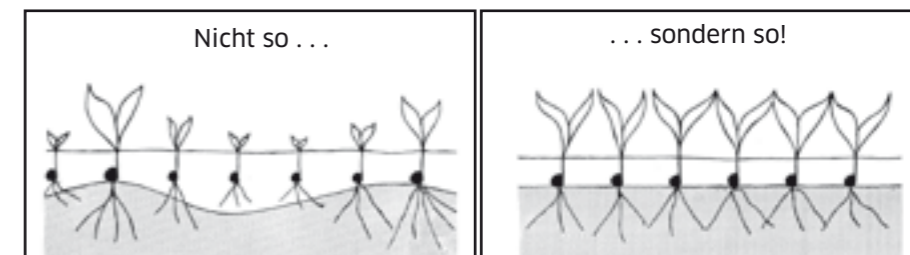
Ihr Hans Güttler



Hans Güttler – Geschäftsführer

Fritz Güttler verlangte ca. **1960:** „Saatbettbereitung im Frühjahr gleichmäßig flach – nicht tiefer lockern, als man säen möchte“. Diese Forderung stellte Fritz Güttler um 1960 als Agraringenieur auf und brachte sie als Verkaufsleiter einer bekannten Maschinenfabrik unter die Leute. Die flache Saatbettbereitung im Frühjahr setzt sich durch und wird Standard.

1972: Fritz Güttler gab seinen gut dotierten Posten als Verkaufsleiter auf und machte sich selbständig. Seine Vision: Er möchte die flache Saatbettbereitung perfektionieren und entwickelt mit der GAREG eine Saatbettkombination, die dieser Forderung perfekt Rechnung trägt. Die Firma Schmotzer nahm von 1973 bis 1980 Lizenz von Fritz Güttler. Übrigens: Die Firma Grinbold, die 1972 die ersten Geräte für uns gebaut hat, fertigt noch heute für uns!



Fritz Güttler um **1960:** Gleichmäßige, flache Saatbettbereitung



1973: GAREG 3 m mit Drillmaschine kombiniert

1976: GAREG 5 m in Front (Schmotzer Multilift)



Die erste patentierte Güttler-Walze mit Ø 32/35 cm

1976: Fritz Güttler kam zu der Überzeugung, dass die gewandelte Wirtschaftsweise und die ständig größeren und schwereren Schlepper die wirklich flache Bearbeitung nicht mehr zulassen.

„So tief lockern, wie zur Einebnung der Schlepperspuren notwendig ist und anschließend rückfestigen“ war seine Schlussfolgerung.

Er suchte nach einer Walze, die sich selbst reinigt und die vor allem seinen Vorstellungen von einem idealen Saatbett Rechnung trug:

- Unten fest – oben locker krümelig
- Feinerde unten – Grobkrümel oben

Trotz vieler Rückschläge ließ er sich nicht entmutigen und entwickelte mit der patentierten Prismenwalze® einen ganz neuen, revolutionären Walzentyp. Er wurde damit ein **Pionier** der Rückfestigung. Anfänglich stieß er oft auf Unverständnis, heute ist „Rückfestigung“ jedoch längst selbstverständlich geworden.



Ein ideales Saatbett: Unten fest – oben locker
Feinerde unten, Grobkrümel oben
Unübertroffene Selbstreinigung



1975: GAROMAT mit Doppelkrümlern und 12 m Arbeitsbreite – damals die breiteste Saatbettkombination Europas!

Ab 1977: Die leicht gebaute GAREG wurde vom GAROMAT abgelöst, der den wachsenden Schlepperleistungen Rechnung trug und seiner Zeit weit voraus war. (Bilder: Daimler AG)



MEDIANA – bis zu 6 m Arbeitsbreite

Die selbstreinigende Prismenwalze, mittelschwere Walze für den Front- und Heckanbau 33/38 cm Ø

MEDIANA 18 E – 41 E starre Prismenwalze mit Arbeitsbreiten von 2 m bis hin zu 4 m

- Wahlweise für Front- und Heckanbau
- Hinter der Kreiselegge oder kombiniert mit Sägeräten
- Ideal auch im Frühjahr zu Rüben, Mais und Sonderkulturen

MEDIANA 270 – 600 pendelnde Prismenwalze mit Arbeitsbreiten von 2,5 m bis hin zu 6 m

- Exzellente Boden Anpassung
- Prismenwalze® Grauguss, komplett mit Rahmen, Dreipunktturm und Endabstreifer
- Wahlweise für Front- und Heckanbau
- Hinter der Kreiselegge oder kombiniert mit Sägeräten
- Ideal auch im Frühjahr zu Rüben, Mais und Sonderkulturen

Selbstreinigende Prismenwalze® Ø 33/38 cm

- ✓ Unübertroffene Selbstreinigung auch bei feuchten Böden
- ✓ 3-Punkt-Anbau für Front und Heck

Gewichte:

- ✓ Starre Walzen ca. 220 kg pro Meter
- ✓ Klappbare Walzen ca. 230 kg pro Meter



MEDIANA 32 E



MEDIANA in der Front anstatt totem Ballast



Die selbstreinigende Prismenwalze®

CAMBRIDGEWALZE

nicht so ...

oben – zu fest und zu fein „glattgebogen“
Verschlammungsgefahr

unten – zu locker und zu groß
Grobkrümel im Saathorizont
schlechte Samenbettung

PRISMENWALZE®

... sondern so!

oben – krümelig locker (2,5-3 cm)
Grobkrümel oben – bester Verschlammungsschutz

unten – fest (40-50% Porenvolumen)
Feinerde im Saathorizont – beste Samenbettung

Güttler-Walzen hinterlassen ein ideales Saatbett

Einzigtiger Selektionseffekt

Güttler-Walzen rollen nicht einfach auf dem Boden ab, sondern arbeiten mit 300 Prismenspitzen pro Quadratmeter intensiv im Boden und bewirken dabei den einzigartigen Selektionseffekt:

Feinerde unten, Grobkrümel oben:

Die punktuelle Druckeinwirkung der Prismen sorgt für eine ausgezeichnete Rückfestigung mit großer Tiefenwirkung.

Nicht so



Sondern so



Bestände retten – Erosionsvorsorge

- Ausgewinterte Getreidebestände anwalzen: Krusten brechen, Bodenschluss herstellen, Bestockung intensiv anregen
- Verschlammte Zuckerrüben: Krusten brechen, Feldaufgänge retten
- Verkrustete Maissaaten: Feldaufgang erleichtern, Gasaustausch herstellen, schnellere Bodenerwärmung

Arbeitsbreiten

- starr: 2,5 / 3,0 / 3,5 und 4 Meter
Gewicht ca. 200 kg pro Meter
- Klappbar auf 3 Meter Transportbreite:
4,0 / 4,5 / 5,6 und 6,0 Meter
Gewicht ca. 230 kg pro Meter
- 5,6 Meter eignet sich für 12 Reihen à 45 cm
- 6,0 Meter eignet sich für 12 Reihen à 50 cm





Zur Saat mit 6 Metern in Front: Ausgeglichene Achslasten, exaktere Saatgutablage, sichere Feldaufgänge, effektiveres Unkrautmanagement

Das Frontgewicht, das für Sie ARBEITET!



MATADOR 610 S

Effektive Maiszünslerbekämpfung mit 6 Meter Arbeitsbreite, enormer Schlagkraft und geringem Spritverbrauch

**Beliebt bei Lohnunternehmen:
Vielfältiger Einsatz, ganzjährige Auslastung,
schnelle Amortisation**

- ✓ Professionelle Grünlandpflege
- ✓ Walzen vor oder nach der Saat
- ✓ Etablierung von Untersaaten
- ✓ Auf Rapsstoppel: Ausfallraps und Unkräuter zum Keimen anregen
- ✓ Bestellung von Zwischenfrüchten
- ✓ Umwalzen von Begrünungen vor der Bodenbearbeitung
- ✓ Maiszünslerbekämpfung
- ✓ Ausgewinterte Saaten im zeitigen Frühjahr anwalzen, Bodenschluss wiederherstellen, Bestockung anregen

**Selbstreinigende
Prismenwalze®
Ø 45/50 cm**

Arbeitsbreiten

- starr: 2,5 / 3,0 / 3,5 und 4 Meter
Gewicht ca. 330 kg pro Meter
- klappbar auf 3 Meter Transportbreite:
4,0 / 4,5 / 5,6 und 6,0 Meter
Gewicht ca. 400 kg pro Meter

**Ein echtes Allround-Talent –
Die Walze, die mehr kann:**

- ✓ Unübertroffen auch bei feuchten Böden
- ✓ 3-Punkt-Anbau für Front und Heck



Effektive Bekämpfung des Maiszünslers



Zinkenvorsatz auf Wunsch



MATADOR 610 S

Transportbreite 2,50 m



MATADOR 610 S

Genial auch auf Grünland: Bestockungsanregung, Bodenschluss für die Nachsaat, dichtere Grasnarben, höhere Erträge



MATADOR 30 E/S

Die Walze mit dem Goldenen Huftritt®: Bodenschluss für die Grasnarbe, außergewöhnlich starke Bestockungsanregung, Die Nachsaat wird in die Grasnarbe regelrecht „hineingetreten“ – Ergebnis: Dichte, tragfähige Grasnarben, sichere Erträge.



MATADOR 30 E/S



Mayor 640: Dreiteiliger Gelenkrahmen - gute Boden Anpassung



Transportbreite 2,4 Meter



Unübertroffene Boden Anpassung durch mittig gelagerte Pendelelemente

Der „goldene Huftritt“ macht's!

- 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter und ca. 520 kg/Meter Arbeitsbreite erzielen auf ihrer Grasnarbe:
- Besseren Bodenschluss (punktuelle Druckeinwirkung)
- Dichtere Grasnarbe. Nichts regt die Bestockung der Gräser stärker an!
- Mehr Erfolg mit der Nachsaat. Die Saat bekommt den notwendigen Bodenschluss, deshalb sichere Aufgänge, weniger witterungsabhängig!

Jederzeit nachzurüsten:

- HarroFlex Striegel zum Abschleppen, Durchlüften sowie zum Auskämmen von Gemeiner Rispe, Moos, etc.
- Pneumatisches Sägerät für Grassaat, Raps, Zwischenfrucht, etc.
- Ripperboard zur Sanierung von Grünland

Nach dem Pflug:


- Schwere Böden etwas abtrocknen lassen und mit Striegel und Walze krümeln, einbrennen und rückfestigen:
- wertvolle Bodenfeuchte bleibt erhalten,
- die nachfolgende Saatbettbereitung wird viel einfacher.

Nach Scheibenegge oder Grubber:

- wertvolle Bodenfeuchte erhalten, bessere Strohhotte,
- Bestellung von Zwischenfrüchten.

Direkt auf Rapsstoppel:

- Ausfallraps vollständig zum Auflaufen bringen,
- anschließende Stoppelbearbeitung mit Grubber o.ä.



**Unübertroffen:
Selbstreinigende
Prismenwalze®
Ø 45/50 cm**

Arbeitsbreiten

- Mayor 640, 2660 kg, 3 Sektionen, Transportbreite 2,4 m Einebnungsschiene (Maulwürfe) auf Wunsch
- Master 640, 3350 kg, 4 Pendelelemente, Transportbreite 3,0 m, FlatSpring auf Wunsch
- Master 770, 3700 kg, 4 Pendelelemente, Transportbreite 3,0 m, FlatSpring auf Wunsch
- Master 820, 3900 kg, 4 Pendelelemente, Transportbreite 3,0 m, FlatSpring auf Wunsch
- Master 940, 4650 kg, 6 Pendelelemente, Transportbreite 3,0 m, Striegelvorsatz auf Wunsch
- Magnum 1240, 6250 kg, 8 Pendelelemente, Transportbreite 3,0 m, Striegelvorsatz auf Wunsch



Effektive Maiszünslerbekämpfung mit enormer Schlagkraft und geringem Spritverbrauch



Ausgewinterte Saaten anwalzen: Bodenschluss wiederherstellen, Bestockung anregen, Bodenerwärmung



Alle Anhängewalzen können mit HarroFlex Striegeln kombiniert werden.



. . . ideale Bodenstruktur



GreenMaster 3 Meter – das kompakte Gerät

Überall einsetzbar – vom Sportplatz bis hin zum Einsatz im alpinen Gelände

Ganzjähriger Einsatz möglich:

- Die besonders kompakte Bauweise des Harroflex Striegels erleichtert das Arbeiten in Hanglagen
- Jeder Harroflex Striegel, egal ob 2,5/3,0/6,0 oder 7,5 Meter breit, kann jederzeit in Front-oder Heck gefahren werden
- Front-/Heck-Kombination sind besonders vorteilhaft in Steillagen, da ausgeglichene Gewichtsverteilung und niedriger Schwerpunkt



GreenMaster Alpin 300



GreenMaster 300 zur Sportplatzpflege / Reitbahnen

Eine Maschine kaufen – 5fach nutzen!

- Hochgefrorene Wintersaaten im zeitigen Frühjahr anwalzen, Bestockung anregen
- Untersaaten in Mais oder Getreide etablieren
- Maiszünsler bekämpfen
- Walzen vor und nach der Saat
- Grünlandpflege und Nachsaat



Green Master 640 beim ersten Arbeitsgang nach der Ernte. Hierbei ritzt man den Boden und die Rapsstoppel flach an. Dadurch wird erreicht, dass:

- Ausfallraps durch die Strohmatte hindurch an den Boden „geschüttelt“ wird. Dadurch erfolgt ein rasches und vollständiges Auflaufen von Ausfallraps und Unkräutern. Diese werden bei der folgenden Stoppelbearbeitung mit dem Güttler SuperMaxx beseitigt.
- Die Rapsstoppel gebrochen und gequetscht werden, die Verrottung beschleunigt wird und es sich bei der Stoppelbearbeitung leichter einmischen lässt.



GreenMaster 300 zur Beseitigung von Wildschäden



HarroFlex Striegel mit Einebnungsschiene



Verfilzte Bestände dauerhaft sanieren – Unebenheiten glätten

Die Güttler-Technik kommt mit wesentlich weniger aber deutlich stärkeren Zinken als die herkömmlichen Geräte zu einem effektiven Ergebnis.

Die Aggressivität ist leicht einstellbar und reicht von sanft streichelnd bis aggressiv bissig.

Die Einebnungsschiene beseitigt Maulwurfshaufen und weicht bei massiven Hindernissen nach oben aus.

Mit dem GreenMaster entwickelte Güttler 2005 den ersten Striegel, der die Gemeine Risppe packt. Hierbei ist er heute noch unübertroffen.

Verfilzte Bestände müssen aggressiv „geöffnet“ werden, damit der Grassamen Licht und Luft bekommt.

Wertvolle Gräser sind tief verwurzelt und bleiben deshalb erhalten.

Schwer gebaut – für hohe Beanspruchung

Die langhubigen Striegelzinken gleichen Bodenunebenheiten zur Genüge aus. Die klappbaren breiten HarroFlex bestehen aus zwei Hälften, die sich am Boden anschmiegen. Diese Anpassung reicht vollkommen aus.

Mit dem optionalen Ripperboard wird der Harroflex Striegel noch effektiver.

Doppelzinken aus 12 mm Federstahl halbieren den Strichabstand auf 3,75 cm, ohne dass das Gerät um einen einzigen Zentimeter länger würde. Zum Patent angemeldet.

So können Sie Ihr Grünland sanieren und wieder auf Vordermann bringen.

Der Güttler HarroFlex Striegel kämmt intensiv die Gemeine Risppe und die Alteile heraus. Striegeln Sie 2 x überkreuz und entsorgen Sie dann die Gemeine Risppe sowie die Alteile.



HarroFlex Striegel mit Ripperboard



Walze und Striegel sind jederzeit zu trennen (3-Punkt-System)

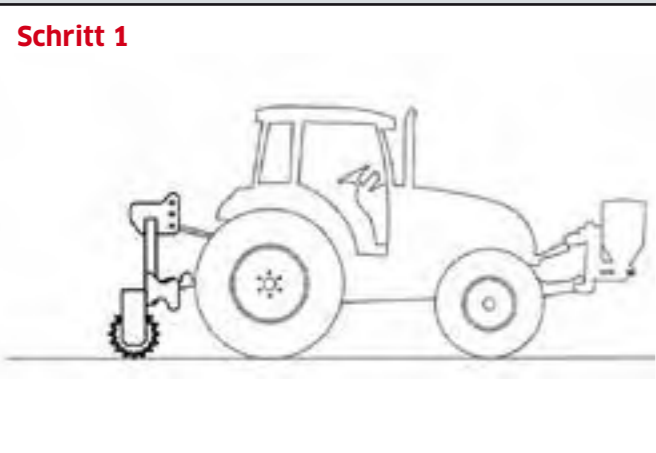
Schritt für Schritt zum kompletten System

Ob 3,0 oder 7,5 Meter Arbeitsbreite – mit dem GreenMaster Baukastensystem kommen Sie nach und nach zum kompletten System.

Einzelne Elemente vereinfachen die Auswahl

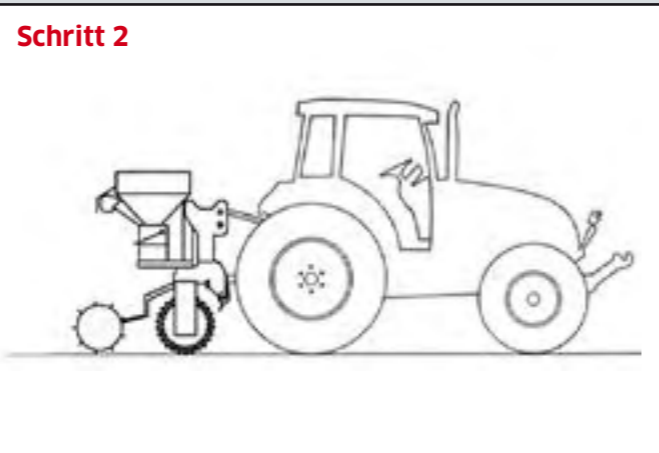
Wenn Sie mit der Walze beginnen, können Sie darauf mit den weiteren Bauteilen aufstocken.

Schritt 1



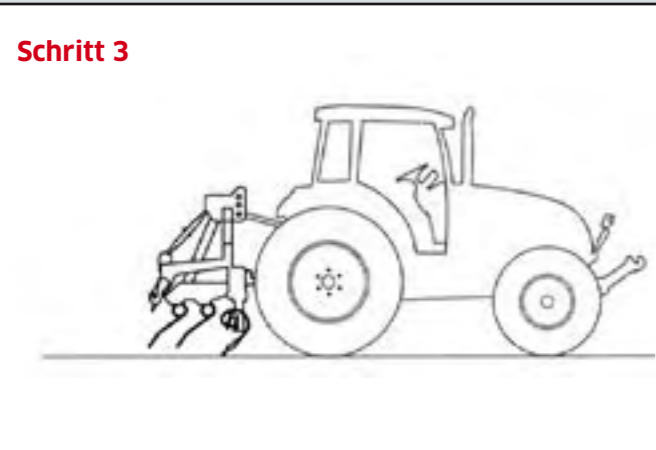
Einstieg mit der Walze und einem vorhandenen Streuer

Schritt 2



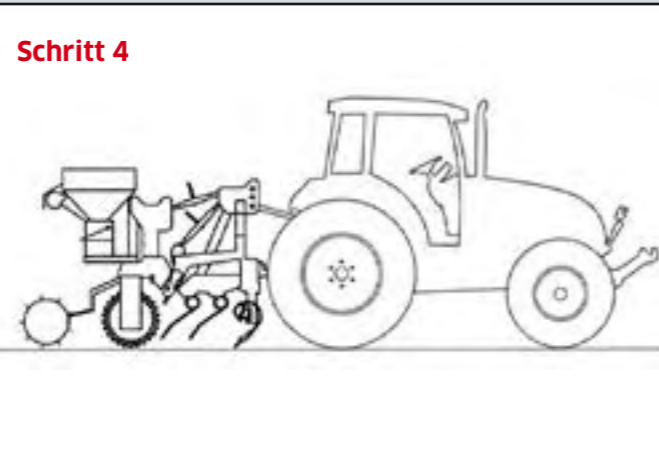
Mit dem pneumatischen Sägerät sparen Sie Saatgut

Schritt 3



Striegel und Ripperboard zum Sanieren

Schritt 4



Striegel, Ripperboard, Sägerät und Walze



Green Master 250 und 300

- mit Prismenwalze Ø 33/38 cm ca. 1200 kg
- mit Prismenwalze Ø 45/50 cm ca. 1600 kg
- Flexibles Baukastensystem: Ein Heckgerät kann jederzeit auf die Version ALPIN umgebaut werden



Green Master Alpin 250 und 300

- Ausgeglichene Gewichtsverteilung – sicheres Arbeiten
- HarroFlex Striegel in Front ca. 600 kg
- Prismenwalze Ø 33/38 cm im Heck ca. 700 kg
- Sägerät-Kapazität 200 Liter (ca. 50 kg Grassamen)



GreenMaster 600 ALPIN

- Ausgeglichene Gewichtsverteilung – sicheres Arbeiten
- HarroFlex Striegel in Front ca. 1400 kg
- Prismenwalze Ø 45/50 cm im Heck ca. 2600 kg (mit Sägerät)



GreesSeeder 600 und 750

- Hydraulisch klappbar
- Transportbreite 2,5 Meter
- Sägerät-Kapazität 410 Liter (ca. 100 kg Grassamen)
- hydraulisches Gebläse



Green Mayor 640

- HarroFlex Striegel 6 Meter ca. 1400 kg
- Anhängewalze Mayor 640 ca. 2660 kg
- Sägerät-Kapazität 410 Liter (ca. 100 kg Grassamen) 450 kg inklusive Konsole und Aufstieg
- Transportbreite Striegel 2,5 m; Walze 2,5 m



GreenMaster 640 und 770

- HarroFlex Striegel 7,5 Meter ca. 1500 kg
- Anhängewalze Master 770 ca. 3700 kg
- Sägerät-Kapazität 610 Liter (ca. 150 kg Grassamen) 500 kg inklusive Konsole und Aufstieg
- Transportbreite Striegel 2,5 m; Walze 3,0 m



In Synthetik fast 50% leichter – weltweit einmalig

ø 450 mm
ø 560 mm

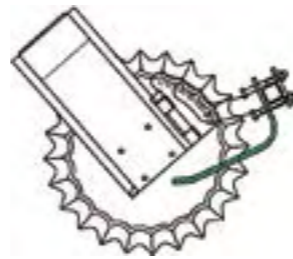


Das leidige Problem der Zahnpackerwalzen sind die Abstreifer:

- sie müssen ganz exakt eingestellt und auch laufend nachgestellt werden, sonst baut sich Boden auf
- bei Böden mit idealer Bearbeitungsfeuchte drücken die Abstreifer den Boden an die Walze
- die Walze wird dadurch sehr schwerzünftig und kann sogar blockieren

Die Lösung (auch für feuchte Böden): Berührungslose Ausräumer

- Robuster Federstahl
- Leichtzünftig – kein Blockieren
- kein lästiges Nachstellen
- minimaler Verschleiß



Der Stern, um den sich alles dreht!



Designed by Güttler



Fast 50% leichter in Synthetik Ultra

Walzensterne aus bruchfestem Sphäroguss.
Walzengewicht bei 3 Metern:
■ SX 30-45 Sphäroguss ca. 500 kg mit Anbauteilen
■ Zahnpackerwalze ø 50 cm ca. 400 - 440 kg, je nach Fabrikat.

Das strapazierfähige Material weicht Steinen elastisch aus. Eine echte Erfolgsgeschichte seit nahezu 20 Jahren: Bis 2011 wurden mehr als 100.000 Ringe ausgeliefert. Aneinandergefügt entspricht dies einer Walze von 15 km Breite.

Sieht Ihre Zahnpackerwalze nach kurzem Arbeitseinsatz schon so aus?



Güttler Walzen: Die Lösung für ein leidiges Problem!



Simplex-Prismenwalzen ø 45 cm Synthetik Ultra



Simplex-Prismenwalzen ø 56 cm Synthetik Ultra



Simplex-Prismenwalzen ø 45 cm Sphäroguss



DUPLEX DX 30-56 mit Zinkenvorsatz



So verschwendet man Energie und schädigt den Boden!

Mit einem Frontgerät von GÜTTLER schonen Sie Fahrer, Maschine und Boden! Sparen beim Fahren

Oftmals haben Landwirte die unbegründete Angst, mit einem Frontgerät die Vorderachse des Schleppers zu überlasten. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Das Frontgerät sorgt für ausgewogene Achslasten! Mit den Frontpackern von GÜTTLER ist ein effektiveres und entspannteres Arbeiten in allen Belangen der Feldarbeit möglich. Überzeugen Sie sich selbst - Wir beraten Sie gerne.

- Anfechtungen bei der Gesundheit des Schlepperfahrers
- höherer, ruhigerer Fahrkomfort
- weniger Spurschäden
- Einsparung von mindestens einem Arbeitsgang
- niedrigerer Spritverbrauch
- Schonung der Nachlaufgeräte
- höhere Flächenleistung durch effektiveres, schnelleres Arbeiten
- Saatbettvorbereitung bereits im 1. Durchgang..

Ein Frontgewicht ist billiger? Nur auf den ersten Blick!

Der Schlepper wird kopflastig und spurt vorne tief ein.

Bedenken Sie:

Ein Zentimeter mehr Spurtiefe bedeutet:

- **10 % mehr Spritverbrauch (nach Prof. Volk, FH Soest)**
- **Pro Hektar 150 Tonnen (= 7 LKW-Ladungen) mehr Boden, den die Kreiselegge bewegen muss.**

Mit einem Frontgerät wird kein größerer Traktor notwendig:

Der Schlepper sinkt nur minimal ein und rollt leicht ab. Die Kreiselegge kann wesentlich flacher gestellt werden! Was vorne bereits gekrümelt und rückgefestigt ist, spart man an der Kreiselegge ein! Mit überschüssiger Motorleistung kann man mit einem guten Frontgerät das Tempo und damit die Flächenleistung erheblich steigern!

Beispiel-Daten

Gewichte von Schlepper und Kreiselegge

Schlepper: 100 PS, 4-Zylinder-Motor

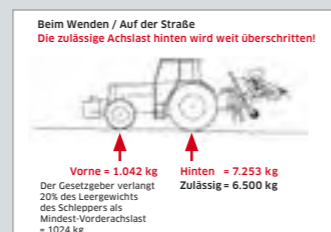
Kreiselegge + Aufbaudrille = 2000 kg
+ Saatgut = 500 kg
Gesamt = 2500 kg
Frontgerät = 1250 kg



Mit Frontgewicht und Drillkombination:

Beim Wenden: enorme Hinterachslasten = Bodenverdichtung.

Beim Arbeiten: Der Schlepper wird kopflastig. Die Vorderachse spurt tief ein, die Kreiselegge muss entsprechend tief arbeiten.



Mit Frontgerät und Drillkombination:

Beim Wenden: Ausgewogene Gewichtsverteilung. Die Vorderachse ist keinesfalls überlastet: Gegenüber dem leeren Schlepper steigt die Vorderachslast nur um ca. 200 kg an.

Beim Arbeiten: Der Schlepper rollt leicht und unbelastet auf einer vorgeebneten und festen Fahrbahn.



Von einem GÜTTLER Frontgerät haben Sie mehr!

Der Zinkenvorsatz arbeitet nicht sehr tief. Die Zinken kappen nur die Köpfe der Furchen. Sie brechen grobe Schollen und

ebnen ein, so dass die nachfolgende Walze optimal krümelnd und rückfestigen kann.



Es wird bereits vor dem Schlepper fest und fein!



Der Schlepper spurt kaum ein und rollt leicht ab.



AVANT 45 – 2,5 bis 4 Meter – für mittlere bis schwere, krümfähige Böden

- Frontgerät mit Simplex-Prismenwalze® in Guss Ø 45 cm
- Stabiler Walzenrahmen 140x80 cm
- Walzenachsen Federstahl, 4-kant
- Mit Mittellager, 4-fach gelagert (an der Kreiselegge muss dieselbe Walze bis zu 2500 kg tragen können!)
- Verstärkte, staubdichte Kugellager mit zusätzlicher Schutzkappe

Serienmäßige Ausstattung:

- Dreipunktturm Kat. 2 für Frontanbau
- Stabiler Zinkenvorsatz 3-balkig, 15 cm Strichabstand
- Robuste Seitenplatten am Zinkenvorsatz

Gewichte

- AVANT 30-45 (3 m) komplett mit Zinkenvorsatz 1.015 kg
- AVANT 30-56 (3 m) komplett mit Zinkenvorsatz 1.210 kg

AVANT 56 – Für große Schlepper und hohes Tempo – von leichten Sandböden bis hin zu schweren, aber noch krümfähigen Böden

- Frontgerät mit Simplex-Prismenwalze® in bruchfestem Sphäroguss Ø 56 cm
- Stabiler Walzenrahmen 140x140 cm
- Walzenachse ebenfalls 140x140 cm
- ohne Mittellager, 2-fach gelagert (außer AVANT SX 41-56 = mit Mittellager)
- Verstärkte, staubdichte Kugellager mit zusätzlicher Schutzkappe

Serienmäßige Ausstattung:

- Dreipunktturm Kat. 2 für Frontanbau
- Stabiler Zinkenvorsatz 3-balkig, 15 cm Strichabstand
- Robuste Seitenplatten am Zinkenvorsatz

Zubehör für AVANT 45 und AVANT 56

- Heckdreipunktturm zur Saatbettbereitung im Heck (jederzeit nachrüstbar)

Das Krokodilsgewiß schafft auch ganz schwere, bindige Böden, die sich schlecht krümel lassen

- Äußerst robuster Dreipunktturm Kat. 2 (Gewicht 130 kg)
- Walzenachsen Vierkant-Federstahl
- mit Mittellager, 8-fach gelagert auch für drückende Fronthydraulik
- Staubdichte Kugellager mit zusätzlicher Schutzkappe

Für mittlere bis extrem schwere Böden – für hohes Tempo

- Frontgerät mit DUPLEX Prismenwalze® Sphäroguss 45 cm ø
- Wahlweise für Front- und Heckenbau
- Mit Dreipunktturm Kat. 2 (Gewicht 130 kg)
- Ganzjährig einzusetzen, auch auf nassen, bindigen Böden
- Ideal auch im Frühjahr zu Rüben, Mais, Gemüse etc.



DUPLEX 30-45, Gewicht 785 kg



DUPLEX 30-56, Gewicht 959 kg + Zinkenvorsatz 380 kg



Steilstehende Zinken holen kaum Stroh nach oben



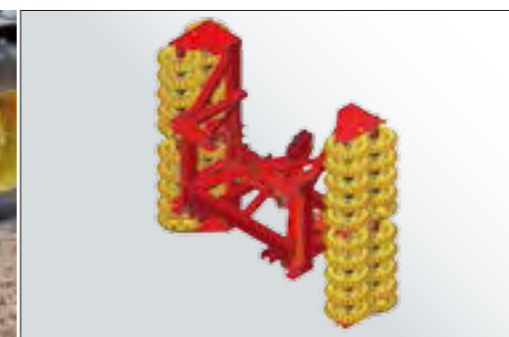
AVANT SX 610-56 U mit Zugdeichsel und Fahrwerk (jederzeit nachrüstbar)



AVANT SX 610-56 U mit Zinkenvorsatz zur Maissaat



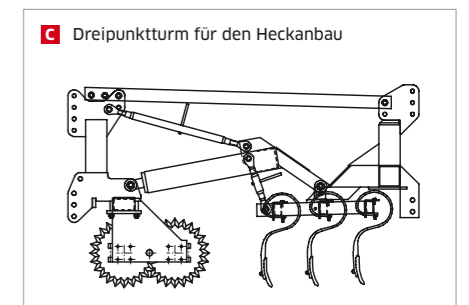
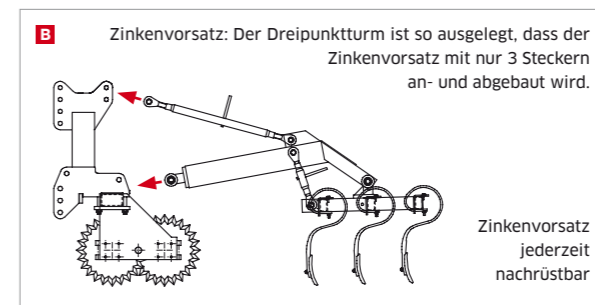
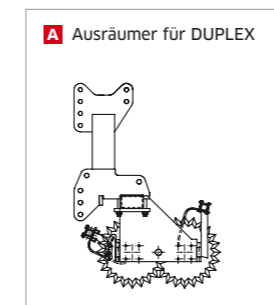
DX 420 V zur Saatbettbereitung zu Rüben, Raps, Gemüse



V-Klappung, Transportbreite 2,52 Meter



Mit Heck-Dreipunktturm zur Saatbettbereitung





Gewichte:
 ■ SuperMaxx® 30: 3 Meter = 730 kg
 ■ SuperMaxx® 50: 5 Meter = 1.500 kg
 ■ SuperMaxx® 60: 6 Meter = 1.710 kg

Ideal zum Einarbeiten von Gülle



Tiefenführung über Stützräder vorne



Erstaunlich leichtzügig: 5 Meter ab 100 PS, Transportbreite 2,40 Meter

SuperMaxx® 30 / 50 / 60 Das Ganzjahresgerät mit enormer Flächenleistung

- 5-balkig - großer Durchgang
- Ohne Walze - mit Einebnungsstriegel
- effizient und bodenschonend
- leichtzügig und spritsparend (z. B. 5 Meter ab 100 PS)
- schnell und wendig

Unsere Vorteile im Vergleich zum klassischen Grubber:

- doppelte Flächenleistung bei halbem Spritverbrauch
- wassersparend
- vollständige Strohrotte
- schnell und effektiv zur optimalen Bodenstruktur
- wirkungsvolle Unkrautbekämpfung
- ideal zur Gülle-Einarbeitung

Boden sollte man nicht wie „Dreck“ behandeln

- Feuchter Boden sollte nicht durch eine Walze regelrecht festgestampft werden, sondern vor der Saat gut auslüften.
- Die Rückfestigung erfolgt bei der Saat, durch eine „Säwalze“. Bei Gütler findet man dazu eine riesige Auswahl, für jeden Standort und jeden Betrieb das Passende.
- Der abgelüftete Boden wird nicht „vergewaltigt“, sondern von der Gütler-Walze entlang seiner Lebendverbauung gekrümelt.
- ✓ Stabile Krümelstruktur - sicherer Feldaufgang
- ✓ Intakter Gasaustausch - vitale Pflanzen
- ✓ Schnelle Bodenerwärmung - frohwüchsige Bestände



Rückfestigen bei der Saat



Unkräuter werden an der Oberfläche abgelegt und vertrocknen



Schlagkräftige Stoppelbearbeitung



Die Strohecke erhält die Bodenfeuchte (Treibhausklima)



Ein ideales Saatbett nach dem dritten Durchgang der Stoppelbearbeitung



SuperMaxx® 1200 – flache leichtzügige Stoppelbearbeitung mit enormer Schlagkraft und geringem Spritverbrauch (ca. 5 Liter pro Hektar)



Das starke Gerät für große Anforderungen

Saatbettbereitung im Frühjahr:

- ✓ Schnellere Bodenerwärmung, ein besseres Saatbett
- ✓ ideal auch zur Gülleearbeitung

Stoppelsturz im Sommer:

- ✓ Doppelte Flächenleistung, halber Spritverbrauch
- ✓ Schnelle Strohhotte (es wird nichts vergraben)
- ✓ Die Strohecke erhält die wertvolle Bodenfeuchte
- ✓ Rascher Feldaufgang von Ausfall und Unkraut
- ✓ Feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett

Saatbettbereitung im Herbst:

- ✓ Schmale Schare und enger Strichabstand vermeiden grobe Kluten
- ✓ Feuchte Böden können vor der Saat ablüften



SuperMaxx® 1200 – 7-balkig – enormer Durchgang

Zur intensiven Saatbettbereitung mit wenigen Überfahrten

- ✓ Feldmeister LK 30, starrer Rahmen, auf Wunsch mit FlatSpring
- ✓ Feldmeister LK 45, hydraulisch klappbar, auf Wunsch mit Einebnungsschiene oder FlatSpring
- ✓ Robuste Zinken, 45 x 12 mm, 3reihig, Strichabstand 150 mm, auf Wunsch mit Doppelblattfederung
- ✓ stufenlose Tiefenverstellung
- ✓ Zugdeichsel mit Unterlenker-Anhängung Kat. 2
- ✓ LK 45: Zugdeichsel und Fahrwerk sind abnehmbar (6 Stecker), das Gerät kann dann auch als Frontpacker eingesetzt werden



Feldmeister® LK 30 – Arbeitsbreite 3,0 Meter – mit FlatSpring zur Einebnung



Transportbreite 3,00 Meter – Zinkenschutz und Druckluftbremse Serie



SuperMaxx® 1200 – Saatbettbereitung,



Feldmeister® LK 45 – Transportbreite 2,6 Meter



Feldmeister® LK 45 – Arbeitsbreite 4,5 Meter



Der Erfolg unserer Kunden ist unser Ziel. Hierfür bieten wir ihnen die passenden technischen Lösungen für ihre pflanzenbaulichen Anforderungen. Und auch nach dem Kauf sind wir gerne bereit, unseren Kunden bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Überzeugen Sie sich anhand einiger Beispiele von der Zufriedenheit unserer Kunden.

**Güttler
steht für Qualität
im Maschinen- und
Pflanzenbau**



Optimale Rückverfestigung im leichten Sandboden, hier bei Lohnunternehmer Gerhard Finke (links) aus Maasen

Lohnunternehmer Gerhard Finke

Maasen, Nds., zwischen Bremen und Hannover

Boden: überwiegend leichte Sandböden

Maschinenkombination:

JD 6430 (125 PS) + Avant 56 mit Zinkenvorsatz in Front + 6-reihiges Maissägerät im Heck

Jahresleistung: ca. 200 ha Maissaat

Herr Finke kennt die Güttlerwalzen schon von einer Simplex-Walze an seiner Kreiselegge und hatte hier bereits gute Erfahrungen.

„Mit dem Frontpacker Avant von Güttler haben wir eine zusätzliche Bodenbearbeitung bei der Maissaat. Und das ohne zusätzliche Schlepper-PS. Denn durch die Rückverfestigung der Walze rollt der Schlepper leichter ab. In der Ebene und mit unseren leichten Böden reichen so 125 PS für das 6-reihige Maissägerät zusammen mit dem 4,50 m breiten Güttler Avant in der Front“,

beschreibt Gerhard Finke aus dem Raum Sulingen seine Erfahrungen. Ein weiterer Vorteil: statt totem Frontballast bringt der Frontpacker im Feld eine aktive Bodenbearbeitung.



Die Kunden von Herrn Sudenn teilen die Begeisterung des Lohnunternehmers. Nicht zuletzt sparen sie bares Geld.

Lohnunternehmen Sudenn

Varrel, Nds., zwischen Bremen und Hannover

Boden: leichte Sandböden bis anmoorig, max. 50 Bodenpunkte (BP)

Maschine: Matador 610 S

„Als ich die Matador 610 S wegen des Biogas-Booms zur Maissaat anschaffte, glaubte ich, dass ich darüber hinaus keine weitere Auslastung der Walze bekommen würde. Umso überraschter war ich von der ausserordentlich starken Nachfrage nach dem Gerät zur Grünlandpflege und zur Maiszünslerbekämpfung. Die Maschine hat sich als Multitalent erwiesen und ist fast das ganze Jahr über im Einsatz. Auf Grünland und zur Zünslerbekämpfung kombinieren wir mit einem Front-Striegel von Güttler und bauen ein Sägerät auf. Die guten Arbeitsergebnisse dieser Kombination haben sich schnell rumgesprochen, so daß wir neue Kunden gewinnen konnten.“

berichtet Sudenn. Das bestätigt seine Erfahrungen mit der Matador, die er auf Vorführungen gesammelt hatte.



Einebnen, Striegeln, Säen und Anwalzen: In nur einer Überfahrt schafft der GreenMaster die perfekte Grünlanderneuerung

Betriebsleiter Karl Pieper, LFG Nortrup e. V.

Nortrup, Nds., südlich v. Oldenburg

Boden: leichte Böden, 20-50 Bodenpunkte (BP)

Maschinenvermietung und Lohnunternehmen

Maschinenkombination:

Traktor (160 PS) + Green Master, 6,4 m im Heck
Jahresleistung: ca. 450 ha

Bei der LFG in Nortrup stehen verschiedene Striegel mit Sätechnik zur Grünlandpflege und -erneuerung bereit. Die Landwirte mieten die Maschinen in der Regel an und bringen sie nach dem Einsatz wieder zurück. Doch der Erfolg dieser Nachsaatechnik stellte einige Kunden nicht zufrieden. Denn mit den bisherigen Geräten musste immer in einem zweiten Arbeitsgang nachgewalzt werden.

Durch Fachmessen wurde Karl Pieper auf den GreenMaster von Güttler aufmerksam. Die Gerätekombination ebnet, striegelt, sät und walzt in einem Arbeitsgang. Beim ersten Einsatz hat die Maschine sofort die Praktiker überzeugt. Denn die Prismenwalze „massiert“ den Grassamen regelrecht in den Boden ein. So entfällt ein weiterer Arbeitsgang zum Nachwalzen. Für eine optimale Arbeitsqualität bietet die LFG den GreenMaster nur als Komplettangebot zusammen mit Traktor und Fahrer an.

„Dieser Vorteil hat sich schnell in unserer Kundschaft herumgesprochen. Jetzt machen wir mit der 6,40 Meter breiten Maschine jährlich rund 450 ha Grünland-Nachsaat“,

erklärt Betriebsleiter Pieper. Der starken Beanspruchung im Lohnunternehmen ist das robuste Gerät gewachsen, bestätigt Pieper auf Nachfrage. Zudem ergänzt es perfekt die Grünland-Erntetechnik zu einem Komplettangebot für Rindviehhalter.



Kräftiges Grün im Ackerfutter-Bestand: Markus Westendorf (rechts) hat die Arbeit des GreenMayor im zeitigen Frühjahr überzeugt.

G. H. Westendorf GbR, Markus Westendorf

Damme am Dümmer, Nds., LK Vechta

Boden: sandig bis leicht niedermoorige Böden, 20-50 Bodenpunkte (BP)

ca. 300 Milchkühe o. Nachzucht

ca. 40 ha Grünland, ca. 110 ha Ackerland

Maschinenkombination:

Traktor (140 PS) + GreenMayor 6,40 m im Heck

Markus Westendorf hat mit der GreenMayor im Frühjahr 2012 Gülle in seinen Feldgras-Bestand eingearbeitet. Gleichzeitig wurden die Maulwurfs-hügel eingeebnet und der hochgefrorene Bestand angedrückt.

„Trotz der Auswinterung hat sich der Bestand mit beginnender Vegetation schön regeneriert. Das sieht man auch an der satten, dichten Grünfärbung“,

urteilt Westendorf über die GreenMayor. Grundsätzlich setzt der Betrieb nach jedem Schnitt im Grünland den Striegel mit Prismenwalze® zur Nachsaat ein.

Auch die Maiszünslerbekämpfung nach der Silomaisernt erledigt die Gerätekombination - in nur einer Überfahrt der Prismenwalze!

„Eine absolut kostengünstige Maßnahme“,

merkt Westendorf an. Im Frühjahr folgt die Bodenbearbeitung, Düngung und Aussaat der Folgekultur. Vor und nach der Aussaat setzt der Milchviehhalter die Prismenwalze auch ohne den Striegel ein. Damit läuft die Saat sehr gleichmäßig auf.

Wo ist Güttler zu Hause?



Güttler GmbH, Kirchheim unter Teck

Die zentrale Verwaltung der Güttler GmbH ist in Kirchheim/Teck. Hier sind Entwicklung, Marketing, Vertrieb, Einkauf, Finanzwesen und zentraler Kundendienst angesiedelt. Unser Entwicklungsteam befasst sich mit Neuentwicklungen, Prototypenbau, Sonderanfertigungen und Kleinserien.



Güttler KFT, Hódmezővásárhely (Ungarn)

In Ungarn, bei dem Tochterunternehmen Güttler KFT in Hódmezővásárhely (Süd-Ungarn - Nähe Szeged), werden heute alle Anhängewalzen und alle hydraulisch klappbaren Frontgeräte gefertigt.

Güttler ist international vertreten

Sie finden die Adressen unserer Vertretungen auf www.guttler.org/Verkaufsbetreuung



Unser Außendienst:

6
Matthias Klösgen
Drovestraße 104
52372 Kreuzau
Telefon +49 2422-901925
Fax +49 2422-901926
Mobil +49 170 8568154
matthias.kloesgen@t-online.de

8
**Siegfried Klein
Klein GmbH**
Hauptstraße 2
55627 Weiler/Nahe
Telefon +49 6754 405
Fax +49 6754 643
Mobil +49 171 3372198
klein-wv-weiler@t-online.de

11
Eberhard Ochs
Deltingen Nr. 6
74861 Neudenu
Telefon +49 6264 349
Fax +49 6264 349
Mobil +49 175 8307547
eg-ochs@t-online.de

14
Erich Resch
Veitsberg 11
94368 Perkam
Telefon +49 9423 548
Fax +49 9423 2608
Mobil +49 172 8360405
erich.resch@t-online.de

20
**Güttler Außendienst:
Bernd Scheurich**
Güttler GmbH
63930 Neukirchen
Mobil: +49 1515 8006391
bernd.scheurich@guettler.de

24
**Markus Maurer
Von Pflug Maurer GmbH**
Gewerbestr. 40
77966 Kappel-Grafenhausen
Telefon +49 7822 767008-12
Fax +49 7822 767008-20
Mobil +49 171 6854505
markus.maurer@monosem.info

25
**Rigo Benn
Landtechnik Service Benn**
Heinrich-Gätke-Str. 6
16928 Pritzwalk
Telefon +49 3395 797972
Fax +49 3395 761720
Mobil +49 175 2774026
rigoben@aol.com

34
**Güttler Außendienst:
Sebastian Weitzmann**
Güttler GmbH
49163 Hunteburg
Telefon +49 5475 9585435
Fax +49 5475 9585436
Mobil +49 151 46151158
sebastian.weitzmann@guettler.de

35
**Güttler Außendienst:
Gerfried Broihan-Klöpper**
Güttler GmbH
31171 Klein Escherde
Telefon +49 5069 3480501
Fax +49 5069 3480503
Mobil +49 171 7725372
broihan-kloepfer@guettler.de

45
**Jörg Wittorf
Handelsvertretungen e.K.**
Grootkoppel 61a
23858 Reinfeld
Telefon +49 4533 737617
Fax +49 4533 737619
Mobil +49 173 6188701
info@wittorf-handelsvertretungen.de

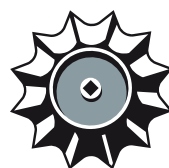
49
**Jürgen Herzberger
Herzberger-Technik
GmbH & Co KG**
Wasserstr. 66
35447 Reiskirchen-Burkhardtsfelden
Telefon +49 6408 6056
Fax +49 6408 64347
Mobil +49 171 4208900
herzberger-technik@online.de

60
Andreas Hönscher
Im Breitenplatz 2
78250 Tengen-Watterdingen
Telefon +49 7736 98884
Fax +49 7736 98885
Mobil +49 171 7410046
info@hoenschner-wv.de



Produktionspartner

Der Produktionspartner, Firma Grinbold Metallbau in Dischingen/Eglingen fertigt seit 1972 nach unseren Unterlagen alle Walzen von 1,5 bis 6 Meter in Serie an.



GÜTTLER®

Führend in Bodenstruktur

Güttler GmbH
Karl-Arnold-Straße 10
73230 Kirchheim/Teck
Deutschland

Telefon 0049 7021-9857- 24
Telefax 0049 7021-9857- 20
E-Mail: info@guettler.de
www.guttler.org

